AUSZUG

aus dem Protokoll der Sitzung des Planungsausschusses

vom 06.06.2005 um 18:00 Uhr

- öffentlicher Teil -

8.

Bebauungsplan Nr. 252 "Gewerbegebiet Craemer-Erweiterung"; Beschlussfassung über das Ergebnis der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung sowie Offenlegungsbeschluss

Herr Nagelmann erläutert die Planung sowie die eingegangenen Anregungen und Bedenken. Die Forderung des Forstamtes nach einem größeren Abstand zum Wald beruht vorrangig auf der Gefahr des Windbruchs. Hierbei sei jedoch zu berücksichtigen, dass es sich bei dem heranrückenden Bereich nicht um ein Wohngebiet handele und zum anderen auf Grund der Windrichtung die Gefahr geringer einzustufen sei. Die angeregte Bepflanzung des Grabens wird geprüft, kann jedoch bezüglich der beidseitigen Bepflanzung nicht Gegenstand des Planes sein, da die eine Seite des Grabens außerhalb des Plangebietes liegt.

Beschluss:

I. Beschlussfassung über das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

1. Forstamt Bielefeld (19.04.2005)

Der Planungsausschuss nimmt den Hinweis zur Kenntnis. An einem Abstand zwischen Wald und überbaubarer Grundstücksfläche von 22,00 m wird jedoch festgehalten. Die beidseitige Bepflanzung des verlegten Bachlaufes ist bei der Umsetzung der Maßnahme zu prüfen. Im Bebauungsplan erfolgen hierzu keine weiteren Vorgaben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

Beschluss:

2. Kreis Gütersloh, Abt. Umwelt – Untere Abfallwirtschaftsbehörde (28.04.2005)

Der Planungsausschuss beschließt, der Stellungnahme der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde zu entsprechen. Der Boden im Plangebiet wird derzeit durch einen Sachverständigen auf schädliche Bodenveränderungen untersucht. Die Ergebnisse der Bodenuntersuchung sind ggf. mit der Fachbehörde abzustimmen. Die Nutzungsverträglichkeit ist durch Bericht gegenüber der Gemeinde und Fachbehörde nachzuweisen. Plankarte und Begründung/Umweltbericht sind entsprechend dem Untersuchungsergebnis zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

Beschluss:

3. Kreis Gütersloh, Abt. Umwelt – Untere Landschaftsbehörde (28.04.2005)

Der Planungsausschuss beschließt, die genaue Lage der Eichen einzumessen. Die Bäume sind im Bebauungsplan zum Erhalt festzusetzen. Hierzu wird die Regenrückhaltung außerhalb des Plangebietes verlegt und gleichzeitig die überbaubare Fläche geringfügig erweitert. Plankarte und Begründung sind entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

Beschluss:

4. Landesbetrieb Straßenbau NRW (15.04.2005)

Der Planungsausschuss beschließt, den Anregungen des Landesbetriebes Straßenbau NRW zu folgen. der Hinweis unter E.1.4 wird wie folgt angepasst: Entlang der Bundesstraße 64 sind gemäß Bundesfernstraßengesetz § 9 Abs. 3 Werbeanlagen im Abstand von 20,00 m, gemessen vom Fahrbahnrand, unzulässig. Bis zu einem Abstand von 40,00 m bedürfen sie der Zustimmung der Straßen-NRW-Niederlassung Bielefeld.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

Beschluss:

5. Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Amt für Bodendenkmalpflege (11.05.2005)

Der Planungsausschuss beschließt, der Anregung zu entsprechen. Die archäologische Baubegleitung der Erdarbeiten ist durch frühzeitige Abstimmung mit dem Amt für Bodendenkmalpflege sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

Beschluss:

6. Staatliches Amt für Umwelt und Arbeitsschutz OWL (28.04.2005)

Der Planungsausschuss beschließt, der Anregung zu entsprechen. Die Geräuschimmissionssituation unter Berücksichtigung der heutigen Bestandsituation einschließlich der Erweiterungsplanung durch den vorliegenden Bebauungsplan Nr. 252 wird derzeit geprüft. Die Ergebnisse sind mit den zuständigen Fachbehörden abzustimmen und in den Bebauungsplan (Plankarte sowie Begründung/Umweltbericht) einzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

Beschluss:

7. Gemeindewerke der Gemeinde Herzebrock-Clarholz (07.04.2005)

Der Planungsausschuss beschließt, der Anregung zu entsprechen. Die Trinkwasserleitung ist bei Baumaßnahmen im Plangebiet zu berücksichtigen und zu sichern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

Beschluss:**8. Wehrbereichsverwaltung West (14.04.2005)**

Der Planungsausschuss nimmt den Hinweis zur Kenntnis und stellt fest, dass auf Grund der Festsetzungen des Bebauungsplanes nur Gebäude mit einer Höhe von max. ca. 16,00 m zulässig sind.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

Beschluss:**II. Beschlussfassung zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

Der Planungsausschuss stellt fest, dass bei der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit keinerlei Anregungen und Bedenken vorgetragen wurden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

Beschluss:**III. Offenlegungsbeschluss**

Unter Berücksichtigung der Beschlussfassung zu I. und II. beschließt der Planungsausschuss, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 252 „Gewerbegebiet Craemer-Erweiterung“ gemäß § 3 Abs. 2 für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Planauslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss